



VBEW-Webinar am 27. März 2025, 09:30 bis 16:30 Uhr EEG für Einsteiger

Ziel/Zielgruppe des Webinars

Das Webinar gibt einen Überblick zur Vergütung, Abrechnung und den gesetzlichen Rahmenbedingungen von Photovoltaik (PV)-Anlagen und anderen Energieträgern, die nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) gefördert werden. Die erworbenen Kenntnisse unterstützen die Teilnehmenden dabei, die dafür zu beachtenden Modalitäten in die Praxis umzusetzen. Das Webinar richtet sich insbesondere an Mitarbeiter*innen aus den Bereichen Netz, Erzeugung und Vertrieb von Energieversorgungsunternehmen. Es ist insbesondere für EEG-Einsteiger*innen bei Netzbetreibern geeignet, aber auch für diejenigen, die sich aus den unterschiedlichsten Motiven einen Überblick zur Förderstruktur des EEG (Schwerpunkt PV-Anlagen) verschaffen möchten.

Inhalte des Webinars

Grundsätzliches

- Aufbau, Ziel und Systematik des EEG
- EEG im Wandel, vom Ursprung des EEG 2000 bis zum aktuellen EEG 2023/2024
- Wichtige Begrifflichkeiten (u. a. Anlagendefinition, Leistung, Bemessungsleistung, Inbetriebnahme)

Allgemeine Vergütungsvorschriften

- Förderungs- und Vermarktungsformen (geförderte Direktvermarktung, Vergütung für kleine Anlagen, Einspeisevergütung in Ausnahmefällen, Selbstverbrauch, Verbrauch durch Dritte, unentgeltliche Abnahme, ausgeförderte Anlagen)
- Vergütungsberechnung in Abhängigkeit der Leistung (Schwellenwerte)
- Vergütung von Strom aus mehreren Anlagen
- Vergütungsbeginn und -dauer, Vergütungskategorien der Übertragungsnetzbetreiber
- Sanktionen bei Verstoß gegen EEG-Vorgaben

Vergütungsvorschriften für Photovoltaikanlagen

- Anlagen auf baulichen Anlagen, Lärmschutzwänden, Gebäuden
- Anlagen auf Freiflächen und Gebäuden im Außenbereich
- EEG 2000 ohne Staffelpreise
- EEG 2004 mit Staffelpreisen, Anlagenzusammenfassung und Fassadenbonus
- EEG 2009 mit gefördertem Selbstverbrauch
- EEG 7/2010 mit verstärktem Anreiz zum Selbstverbrauch, neuer Degressionsregel und Unterscheidung bei Freiflächenanlagen
- EEGs 2012 mit Marktintegrationsmodell und Überschneidung der Gesetze sowie Einbeziehung der Anlagen in das Einspeisemanagement
- EEG 2014 mit Wegfall des Marktintegrationsmodells und Einführung der Ausschreibung nach Freiflächenausschreibungsverordnung
- EEG 2017 mit Mieterstrommodell und neuem Ausschreibungsmodell
- EEG 2021 mit Anschlussförderung, Maßnahmen zum verstärkten Ausbau, Änderungen der Flächenkulissen und diverse weitere Änderungen
- EEG 2023 mit neuen Zielen, Erweiterung der Flächenkulissen, Unterscheidung von Voll- und Teileinspeisung, Vorgaben zur Wasserstofftechnologie, Änderungen bei Degression und bei Sanktionen
- EEG „2024“ Solarpaket mit Regelungen zu Steckersolaranlagen, Anlagenzusammenfassung, Anpassungen bei der Direktvermarktung, Änderungen bei Ausschreibungen etc.

Fortsetzung Webinarbeschreibung:**Vergütung von PV-Freiflächenanlagen**

- Anforderungen an den Bebauungsplan
- Anlagen entlang von Verkehrswegen, auf Konversions- und auf versiegelten Flächen sowie benachteiligten Flächen
- Agri PV-Anlagen, Moor PV-Anlagen, Anlagen auf Gewässern, Anlagen im Garten
- spezielle Anlagenzusammenfassung für Freiflächenanlagen

Spezielle Vorgaben für EEG-Anlagen

- Anlagenzusammenfassung nach der 12 Monatsregel
- Vorzeitiger Austausch von Modulen, Verkauf und Versetzen von Anlagen
- Einspeisemanagementteilnahme als Vergütungsvoraussetzung
- BNetzA-Anmeldung im Marktstammdatenregister
- Berechnung von Abschlagszahlungen
- Finanzielle Beteiligung von Kommunen
- Regelung bei Einspeisung während negativer Spotmarktpreise

Das Mieterstrommodell und die gemeinschaftliche Gebäudeversorgung

- Bedingungen und Vorgaben nach EEG und EnWG
- Vergütungen und Zuschläge, Anforderungen an die Messtechnik

Überblick zu Vergütungsvorschriften für „EEG-Energieträger“ (außer Photovoltaik)

- Vergütungsvorschriften für Biomasse: Grundvergütung und Boni, Biogaseinspeisung, Güllekleinanlagen
- Vergütungsvorschriften für Wasserkraft: Neuanlagen, Modernisierte Anlagen
- Vergütungsvorschriften für Windenergie: Windenergie an Land, Flugwindenergieanlagen
- Vergütungsvorschriften für Deponie-, Klär- und Grubengas
- Vergütungsvorschriften für Geothermie
jeweils mit Berechnungsbeispielen

Hinweise zur Messung

- Kombination mit Stromspeichern, Steckersolaranlagen
- Messkonzepte, Regelungen und Festlegungen

Technische Voraussetzungen

Das Webinar erfolgt über „Microsoft Teams“. Für die Einwahl zum Webinar erhalten Sie einen Link. Nutzen Sie bitte bevorzugt die Teams-App, insbesondere falls Sie keinen Google-Chrome- bzw. Microsoft-Edge-Browser verwenden. Für gesprochene Beiträge benötigen Sie ein Mikro. Die Einwahl über Telefon ist aber ebenfalls möglich.

Methoden und Voraussetzungen

Aufbauend auf der grundlegenden Vergütungssystematik der verschiedenen EEG-Fassungen werden die Randbedingungen und die Umsetzung der Vergütung von Photovoltaikanlagen und weiteren Energieträgern ausführlich erläutert. Es werden insbesondere die einschlägigen Arbeitshilfen des BDEW/VBEW, der Clearingstelle EEG und des EEG-Navigators (www.eeg-navigator.de) herangezogen. Das Webinarinhalte werden entsprechend dem Gesetzesstand aktualisiert. Bitte vermerken Sie spezielle Fragen auf dem Anmeldeformular.

Referent

Dipl.-Ing. (FH) Walter Rieger, RIWA Energieberatung, Feucht

Der Referent hat langjährige Erfahrungen mit der EEG-Umsetzung bei einem regionalen Netzbetreiber gesammelt und vielfach für den VBEW mit großem Erfolg vorgetragen. Er ist eingebunden in die EEG-Gremienarbeit des VBEW. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit dem Referenten und den Kolleg*innen.

Webinarablauf

Beginn:	09:30 Uhr (Technikcheck und Begrüßung ab 09:00 Uhr)
Pausen:	ca. 10:45 – 11:15 Uhr, ca. 15:00 – 15:15 Uhr
Mittagspause:	12:30 – 13:30 Uhr
Ende:	gegen 16:30 Uhr

Preis und Anmeldung

Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung beträgt 340,- Euro zzgl. MwSt. Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 20.03.2025. Die Anmeldebestätigung mit dem Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung. Die Stornobedingungen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular auf unserer Homepage.